

Schulinternes Curriculum: Latein G 9

Allgemeine Vorbemerkungen:

- Bezug: Niedersächsisches Kultusministerium, Kerncurriculum für das Gymnasium, Schuljahrgänge 5-10 Latein ab 2017
- Lehrwerk:
 - Pontes Gesamtband (Ausgabe ab 2016)
 - Pontes Gesamtband Begleitbuch Grammatik und Vokabular (Ausgabe ab 2016)
 - ggf. Arbeitsheft Gesamtband 3
- Differenzierung (lektionsübergreifend):

Die folgenden Punkte sind als Vorschläge zu verstehen. Einsatz erfolgt nach Ermessen der Lehrkraft.

 - vertiefende Übung und individuelle Schwerpunktsetzung: Arbeitsheft
 - Förderung durch Zugang über auditiven Lernkanal (z.B. für SuS mit LRS): Audiodateien zu den Vokabeln, der Lektionstexte und den Sachinformationstexten auf *Klett.de* individuell einsetzbar
 - lehrwerksbegleitende Lernstandsermittlung zu den einzelnen Lektionen ("Testen und Fördern") mit vertiefenden Aufgaben, die gemäß des jeweiligen Förderbedarfs ausgewählt werden
- Methoden- und Medienkompetenz: es können auch digitale Lernprogramme, wie z. B. der Vokabeltrainer von Iserv, nach Ermessen der Lehrkraft und Bedarfslage der SuS lehrwerksbegleitend eingesetzt werden
- Leistungsüberprüfung:
 - insgesamt 4 Klassenarbeiten im Schuljahr, bestehend aus einem Übersetzungsteil und weiteren Aufgaben
- Die erste Lektüre der Phaedrus-Fabeln wird durch eine Einführung in die Wörterbucharbeit begleitet.

Schulinternes Curriculum: Latein G 9

I. Schulhalbjahr

Thema / Lektion	Sprachkompetenz (Fach- und Reflexionskompetenz)	Textkompetenz	Kulturkompetenz	Methodenkompetenz (Medien/Methoden)
Der Aufstieg des jungen Octavian (Pontes: Lektion 26)	<u>Syntax</u> <ul style="list-style-type: none"> • SuS erkennen und übersetzen den nominalen Abl. Abl. und ordnen ihn als eine adverbiale Bestimmung ein • Prädikativum <u>Lexik</u> <ul style="list-style-type: none"> • geben Ausdrücke wie <i>medio in agro</i> richtig wieder • Vokabeln Lektion 26 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS nutzen Vokabelkenntnisse sowie deutsche Fremd- und Lehnwörter zur Erschließung unbekannter Vokabeln 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS gewinnen Kenntnisse Octavian und den Beginn des römischen Prinzipats 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS erkennen, analysieren und übersetzen den nominalen Abl. Abs. entsprechend einer systematischen „Gebrauchsanweisung“
Die Herrschaft des Kaisers Augustus (Pontes: Lektion 27)	<u>Syntax</u> <ul style="list-style-type: none"> • SuS erkennen und übersetzen die Gleichzeitigkeit konjunktivischer Nebensätze in Abhängigkeit von Prädikaten im Präsens • SuS erkennen und übersetzen Partizipien in attributiver Verwendung <u>Morphologie</u> <ul style="list-style-type: none"> • SuS kennen den Konjunktiv Präsens <u>Lexik</u> <ul style="list-style-type: none"> • SuS erschließen deutsche Fremd- und Lehnwörter • Vokabeln Lektion 27 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS erkennen Partizipien kontextgerecht entweder als PC oder als Attribut und geben sie zielsprachengerecht wieder 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS verfügen über Informationen zur Machtausübung und zum Wohlstand während der Herrschaft des Kaisers Augustus 	

Schulinternes Curriculum: Latein G 9

<p>Nero- Künstler als Kaiser (Pontes: Lektion 28)</p>	<p><u>Syntax</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS erkennen vorzeitige konjunktivische Nebensätze und übersetzen sie zielsprachengerecht <p><u>Morphologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen den Konjunktiv Perfekt <p><u>Lexik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokabeln Lektion 28 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS erkennen und beschreiben die Wirkung unterschiedlicher Wortstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung der Herrschaft Kaiser Neros aus verschiedenen Perspektiven 	<p><u>Recherche:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS recherchieren über die Herrschaft Neros
<p>Agrippina - Die beste Mutter? (Pontes: Lektion 29)</p>	<p><u>Syntax</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS erkennen und übersetzen Konjunktiv im Hauptsatz; Optative; Jussive, Adhortative, Prohibitive; • Orts- und Richtungsangaben <p><u>Lexik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ferre und Komposita von ferre • Vokabeln Lektion 29 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen Stilmittel (Chiasmus) 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle der Frau in der Antike speziell der Kaiserzeit 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS erkennen wichtige Stilmittel und nutzen sie zur Interpretation eines Textes
<p>Eine ungeahnte Katastrophe (Pontes: Lektion 30)</p>	<p><u>Syntax</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS erkennen und übersetzen Deponentien • adverbiale Bestimmungen <p><u>Lexik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • fieri • Vokabeln Lektion 30 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS erkennen und bestimmen die Textsorte des Briefes (Briefes; Gruß- und Abschiedsformel; Anrede an die Person) 	<ul style="list-style-type: none"> • Pompeji und Vesuvausbruch 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS wenden die Einrückmethode an

Schulinternes Curriculum: Latein G 9

II. Schulhalbjahr

Phaedrus' Fabeln - Schlau wie ein Esel oder dumm wie ein Fuchs? (Die Fabeln des Phaedrus als Übergangsektüre)

Mögliche Textstellen zur Übergangsektüre	Sprachkompetenz (Fach- und Reflexionskompetenz)	Textkompetenz	Kulturkompetenz	Methodenkompetenz (Medien/Methoden)
<ul style="list-style-type: none"> • Phaedrus, I, 1 (lupus et agnus) • Phaedrus, I, 3 (graculus et pavo) • Phaedrus, I, 8 (lupus et gruis) • Phaedrus, I, 24 (rana et bos) • Phaedrus, I, 26 (vulpes et ciconia) • Phaedrus, IV, 3 (de vulpe et uva) 	<p><u>Lexik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS beherrschen das für Phaedrus typische Vokabular • erkennen u. analysieren das PC nach Art u. Zeitverhältnis • wenden Übersetzungsvarianten des PC an • erkennen Mehrdeutigkeiten <p><u>Morphologie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • geben die grundlegenden Paradigmen wieder • identifizieren Steigerungen von Adjektiven (z.B. <i>bos et rana</i>) <p><u>Syntax</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren die satzwertigen Konstruktionen PC, Abl. abs., nd-Konstruktionen. (nd-Konstruktionen als neu zu erwerbendes Phänomen) • trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig (Temporal-, Kausal-, Konzessiv-, 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS gewinnen einen ersten Einblick in die römische Welt und in Themen der lateinischen Literatur <p><u>Erschließung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen und belegen nach dem Hören und/oder Lesen eines Textes wesentliche Merkmale (z. B. zentrale Begriffe, gliedernde Strukturelemente) und stellen Bezüge her • arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus • wenden grafische Analysetechniken an • fassen ihre Beobachtungen zu einem vorläufigen Textverständnis zusammen <p><u>Übersetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • gehen systematisch nach analytischen Satzerschließungsverfahren vor • wägen Übersetzungsmöglichkeiten ab und entscheiden begründet (z.B. P.c. in <i>graculus et pavo</i>) • vergleichen ihre Vorschläge mit anderen Übersetzungen und nehmen Stellung dazu 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS erkennen sich selbst im Kontinuum von Wertetraditionen • entnehmen der Auseinandersetzung mit fremden Wertvorstellungen Impulse für verantwortliches Handeln • vergleichen einen erarbeiteten Text mit Rezeptionszeugnissen (z. B. Die Pfauen und die Krähe von Lessing etc. ⇔ Fächerübergreif) • setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander 	<p><u>Lexik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS wenden Techniken des Erschließens, Archivierens, Lernens u. Wiederholens von Vokabeln selbstständig und eigenverantwortlich an • nutzen ein zweisprachiges lateinisch-deutsches Wörterbuch für die selbstständige Übersetzung sachgerecht <p><u>Recherche/Präsentation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschaffen sich selbstständig Informationen aus dem Internet • filtern aus verschiedenen Medien relevante Informationen heraus • präsentieren mediengestützt

Schulinternes Curriculum: Latein G 9

	<p>Konsekutiv-, Final-, sowie irrealer Konditionalsätze)</p> <ul style="list-style-type: none"> • bestimmen mehrdeutige Konjunktionen (<i>ut, cum</i>) • unterscheiden weitere Kasusfunktionen (insbesondere: Genitivus subiectivus/ obiectivus; Ablativus comparationis (z.B. <i>bos et rana</i>) <p><u>Latein als Verständigungsmittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern zunehmend selbstständig sprachliche Bilder 	<p><u>Interpretieren</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren einen Textabschnitt oder den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung, nennen zentrale Begriffe und belegen diese (charakterisieren Personen/ Tiere strukturiert) • nennen stilistische Gestaltungsmittel (Anapher, Alliteration, Poly- und Asyndeton, Klimax, Hyperbaton) • benennen die wichtigsten Merkmale der Fabel (<i>Actio, Reactio, Eventus, Epi- oder Promythion</i>) • vergleichen moderne Problemstellungen und Problemlösungen mit antiken • setzen den Inhalt des Textes gestaltend um (Standbilder/ Filme) 		<p>selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Leben und Werk des Phaedrus/ Satzerschließungsverfahren am AktivBoard) • drehen die Fabeln als Film oder fotografieren Standbilder
--	---	---	--	--